



Liebe Freunde der Osteuropa-Hilfe,

auch in diesem Jahr wollen wir Sie mit diesem Infobrief an unserer Arbeit im vergangenen Jahr teilnehmen lassen.

Infos zum Kinderheim Bethania in Uricani (Rumänien):



Die meisten Kinder/Jugendlichen, einige Mitarbeiter und Besucher aus Deutschland

Die aktuell 18 Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 – 18 Jahren werden von 11 Mitarbeitern in 3-Schichten betreut. Neben den alltäglichen und wichtigen Dingen wie Ernährung, Bildung, Kleidung, Kochen lernen, Handwerken und Ordnung liegt uns auch die christliche Erziehung am Herzen. Was uns große Probleme bereitet ist, dass die Kinder zu spät aus den Familien genommen werden und teilweise sehr große Defizite in ihrer Entwicklung haben und verhaltensauffällig sind. Die Integration in die vorhandene Gemeinschaft ist oft sehr schwierig. Schon für uns, einfache Dinge, wie ein geregelter Tagesablauf stellt für viele eine große Herausforderung dar.

Die Unterhaltskosten für das Kinderheim sind in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Im Jahre 1998 lag der monatliche Aufwand bei umgerechnet 2500 Euro (damals ca 5000 DM) und im letzten Jahr bei 16000 Euro.

Der Neubau ist fast fertig. Es fehlen noch ein paar Kleinigkeiten und die Freigabe durch die Behörden. Während der vier, jeweils einwöchigen Fahrten nach Uricani, haben sich wieder viele beteiligt und ihre Zeit und Arbeitskraft eingesetzt.

Zusätzlich zu den Arbeiten am Neubau musste ein defekter Heizkessel in den alten Gebäuden erneuert werden.



Der Neubau im Dezember 2024



Gemeinschaftsraum oben



Einer der 4 Duschräume

Außer der Genehmigung fehlen jetzt noch Wohnaccessoires und natürlich die Kinder und Jugendlichen, die das Haus mit Leben erfüllen.

Die Armenküche in Cosnita (Moldawien)



Nicht zuletzt wegen der sehr großen Arbeitslosigkeit ist die Nachfrage nach einem Platz in der Suppenküche sehr groß. Es können nicht alle bedürftige angenommen werden. Insgesamt werden täglich ca. 50 Personen mit einer warmen Mahlzeit versorgt. Für alte und kranke gibt es einen Bringdienst mit dem Fahrrad.

Von unseren Gästen sollen wir auf diesem Weg ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender in Deutschland ausrichten. Viele der Menschen dort, können nicht von ihrer

Rente leben und sind auf Hilfe angewiesen. Vor den Mahlzeiten ergeht es immer eine kurze christliche Andacht mit Gebet und die Gäste werden zu den Gottesdiensten eingeladen.



auch Kinder kommen

Rumänien: Reise nach Hateg und Umgebung im November 2024



Wir sind sehr dankbar für die Reise nach Rumänien, die wir auch in diesem Jahr durchführen konnten. Am 14.11. starteten wir : Marion und Ralf Rehorn, Sieghard Mackel und Stefan Thiemert. Mit an Bord die gesammelte Winterkleidung für die Menschen in der Umgebung in Hateg. Nach 18 Stunden Reise wurden wir herzlich bei der Familie von Pastor Viorell empfangen.

Am Samstag stand der Lebensmitteleinkauf auf dem Programm. Insgesamt haben wir 200 Tüten und 35 Pakete mit Lebensmitteln für Familien füllt.

120 Geschenktüten sollten darüber hinaus Kindern eine vorweihnachtliche Freude bereiten. Wir besuchten die Menschen, informierten uns dabei über ihre derzeitige Situation und beteten für Sie. Manche Entwicklung einzelner Menschen erfreute uns - andere wiederum machen uns Sorgen. Wir konnten hoffentlich ein Licht für die Menschen sein. Das war auch ein Thema der Predigt in den Gemeinden Plopi und Unciuc. Rosi aus Vulcan war die ganze Zeit unsere Übersetzerin. Darüber hinaus besuchten wir das Kinderheim in Uricani und gestalteten einen Kindernachmittag in Plopi. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den liebgewonnenen Menschen. Einen ausführlichen Bericht, mit einem kl. Imbiss gibt es am 26.1.25 um 16 Uhr in der FeG Medenbach.



Ein herzliches Dankeschön an alle Privatpersonen, Firmen und Gemeinden, die uns im vergangenen Jahr wieder unterstützt, und diese Arbeit erst ermöglicht haben.

Danke auch an die vielen Helfer die hier und auch in Rumänien Ihre Zeit und Kraft für dies Arbeit eingesetzt haben.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025

Mit herzlichen Grüßen Ihr Team der Osteuropa-Hilfe

Für Rückfragen und weitere Infos: E-Mail: scheld.thomas@googlemail.com / <http://www.osteuropahilfe.org>

Postanschrift: Osteuropa-Hilfe e.V. Ringstraße 27 35080 Bad Endbach	Sitz des Vereins: Eckstraße 6 35768 Siegbach	Volksbank Gladenbach IBAN: DE03 5176 2434 0065 4926 01 BIC: GENODE51BIK	Vorstand: Thomas Scheld, Günter Jung, Jochen Jung
---	--	---	---

Eingetragen im Vereinsregister Wetzlar VR3464 und als gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt Dillenburg